

N i e d e r s c h r i f t

SA/015/2017

**über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Schulausschusses der Stadt Rheine
am 26.04.2017**

Die heutige Sitzung des Schulausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Stefan Gude	CDU	Ratsmitglied / Vorsitzender
------------------	-----	-----------------------------

Mitglieder:

Herr Christian Beckmann	CDU	Ratsmitglied
Frau Eva-Maria Brauer	SPD	Ratsmitglied / 2. Stellv. Vorsitzende
Frau Verena Kaisel	CDU	Sachkundige Bürgerin
Herr Fabian Lenz	CDU	Ratsmitglied
Herr Udo Mollen	SPD	Sachkundiger Bürger
Frau Claudia Reinke	CDU	Ratsmitglied
Herr Heribert Röder	DIE LINKE	Ratsmitglied
Frau Ulrike Stockel	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzende
Frau Barbara Telker	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundige Bürgerin
Frau Helena Willers	CDU	Ratsmitglied
Herr Josef Wilp	CDU	Ratsmitglied
Frau Christel Zimmermann	SPD	Sachkundige Bürgerin

beratende Sachkundige Einwohner:

Frau Heike Barnes	SPD	Sachkundige Einwohnerin f. Beirat für Menschen mit Behinderung
Frau Doris Hasenkamp-Jakob		Ausschussmitglied Ver-

Frau Lydia Maul

treter der kath. Kirche
Sachkundige Einwohne-
rin f. Integrationsrat
bis TOP 9

Frau Dorit Tönjes

Verwaltung:

Herr Raimund Gausmann

Beigeordneter

Herr Stefan Jüttner - von der Gathen

Stabstelle VV II

Herr Guido Brüggemeier

Produktverantwortlicher
Schulen

Frau Sandra Jürriens

Schriftführerin

Herr Ron Erdmann

stellv. Schriftführer

Frau Karin Kastner

Mitarbeiterin Schulver-
waltung

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Herr Alexander Brockmeier FDP

Sachkundiger Bürger

Herr Rainer Ortel UWG

Ratsmitglied

beratende Sachkundige Einwohner:

Herr Mike Meyhoff

Ausschussmitglied Ver-
treter der ev. Kirche

Der Ausschussvorsitzende Herr Gude eröffnet die heutige Sitzung des Schulaus-
schusses der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

**1. Niederschrift SA Nr. 014/2017 über die öffentliche Sitzung am
01.02.2017**

0:00:50

Zu Form und Inhalt der o.g. Niederschrift werden weder Änderungs- noch Ergän-
zungswünsche vorgetragen.

2. Niederschrift BAU Nr. 022/2017 der gemeinsamen Sitzung des Schul-, Bau- und Sportausschusses vom 18.01.2017

0:01:00

Zu Form und Inhalt der o.g. Niederschrift werden weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche vorgetragen.

3. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung des Schulausschusses am 01.02.2017 und in der gemeinsamen Sitzung des Schul-, Bau-, und Sportausschusses am 18.01.2017 gefassten Beschlüsse

0:01:30

Herr Gausmann berichtet, dass die Machbarkeitsstudie hinsichtlich des Bäderkonzeptes in Folge ebenfalls vom Rat der Stadt Rheine beschlossen und in Auftrag gegeben worden sei. Mit einer Fertigstellung sei im Juli zu rechnen.

Alle weiteren Beschlüsse des Schulausschusses sind ausgeführt worden.

4. Informationen der Verwaltung

4.1. Verteilung und Verwendung des Belastungsausgleiches der GL-Schulen für SJ 2016/17

0:02:15

Herr Gausmann berichtet, dass die Stadt Rheine rund 10% weniger an Inklusionsmitteln als im Vorjahr vom Land erhalten habe. Es habe außerdem am 07.03.2017 ein Gespräch mit den Schulleitungen der GL-Schulen im Primar- und Sekundarbereich stattgefunden. Dabei habe man sich darauf geeinigt, dass GL-Grundschulen eine Schulpauschale i. H. v. 1.000 € erhielten, sowie sämtliche GL-Schulen eine GL-Kind-Pauschale i. H. v. 600 € (neu-eingeschulte Kinder) bzw. 300 € (Bestandskinder). Hier gelte der Stichtag 15.09. des Jahres.

Die darüberhinaus vereinnahmten Mittel würden von der Stadt für Sonderprojekte zur Verfügung gestellt werden.

4.2. Verteilung und Zuordnung von Sprachklassen und Sprachfördergruppen im Sek.-I-Bereich ab dem 2. HJ 2016/17

0:03:10

Herr Gausmann informiert, dass am 07.03.2017, unter Beteiligung der zuständigen Schulaufsicht, ein Gespräch mit den Schulleitungen der Sek.-I-Schulen, hinsichtlich der weiteren Verteilung und Zuordnung von Sprachklassen und Sprachfördergruppen im Sek.-I-Bereich, stattgefunden habe. Diese würden wie folgt gebildet:

- Jg. 5/6 -> Emsland-Gymnasium
- Jg. 7/8 -> Kopernikus-Gymnasium
- Jg. 9/10 -> Overbergschule

4.3. Einrichtung einer Überhangklasse in der Jahrgangsstufe 7 an der Elsa-Brandström-Realschule zum Schuljahr 2017/18

0:03:50

Mit Schreiben der Bezirksregierung Münster vom 14.03.2017 sei laut Herrn Gausmann der Bildung einer Überhangklasse in der Jahrgangsstufe 7 der Elsa-Brandström-Realschule zum Schuljahr 2017/18 zugestimmt worden.

4.4. Einstellung des Mensaangebotes an der Overbergschule/Don-Bosco-Hauptschule

0:04:20

Herr Gausmann erklärt, dass unter Beteiligung der Schulen/Schulkonferenzen der Overbergschule/Don-Bosco-Hauptschule das Mensaangebot aus Gründen der mangelnden Nachfrage und eines damit zu geringen Bedarfes eingestellt worden sei.

4.5. Einrichtung einer Gruppe der zusätzlichen (Übermittags-)Betreuung an der Franziskusschule Mesum

0:04:40

Herr Gausmann berichtet dass an der Franziskusschule Mesum eine Gruppe der zusätzlichen (Übermittags-)Betreuung zum Schuljahr 2017/18 eingerichtet werde. Träger werde hier der Jugend- und Familiendienst, der an diesem Ort auch die OGS betreue.

4.6. Terminankündigung für die Josef-Winckler-Preis-Verleihung

0:05:00

Herr Gausmann gibt die Information, dass die diesjährige Josef-Winckler-Preis-Verleihung am Dienstag, 11.07.2017 um 11:00 Uhr, im Salzsiedehaus stattfinden werde.

5. Anpassung der Personalstruktur der Musikschule der Stadt Rheine unter Berücksichtigung der Angebotsstruktur Vorlage: 006/17

0:05:40

Herr Gausmann führt in die Vorlage ein und erklärt, dass je nach Ergebnis des Statusfeststellungsverfahrens eine nicht unerhebliche Anpassung von Arbeitsverträgen notwendig werden könne.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Statusfeststellungsverfahren für die bei der Stadt Rheine auf Honorarbasis beschäftigten Musikschullehrerinnen und Musikschullehrer zur Kenntnis.

6. Anmeldeergebnisse der weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2017/2018
Vorlage: 108/17

0:09:50

Herr Gausmann führt in die Vorlage ein und hebt hervor, dass die Stadt aufgrund der Anmeldezahlen im weiterführenden Schulbereich aus schulorganisatorischer Sicht glücklicherweise nicht in Zugzwang stehe, kurzfristig eine Entscheidung hinsichtlich der künftigen Schulstruktur treffen zu müssen.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt das Ergebnis der Anmeldungen zu den städtischen Real- und Sekundarschulen, Gymnasien sowie der Euregio Gesamtschule zur Kenntnis.

7. Schulentwicklungsplanung
Vorlage: 137/17

0:12:40

Herr Gausmann betont eingangs, dass sich die Datenerhebung der GEBIT rein auf die tatsächlichen Zahlen und den Status quo der Anmeldesituation in Rheine beziehe und Faktoren wie den zu erwartenden Ausbau von Wohngebieten hier bewusst nicht berücksichtigt seien. Zur konkreten Auslegung der Daten und der daraus resultierenden weiteren Planung der Schulstruktur, werde dann in naher Zukunft ein Workshop veranstaltet.

Frau Bruckner von der GEBIT hält ihre Präsentation, die diesem Protokoll als Anlage 1 beigelegt ist. Die Ausschussmitglieder stellen wiederholt Fragen, die von Frau Bruckner direkt beantwortet werden. Über Verständnisfragen hinausgehende Wortmeldungen werden vom Ausschussvorsitzenden mit Hinweis auf die Behandlung im angekündigten Workshop zurückgestellt.

Auf Rückfrage erklärt Herr Gausmann, dass das Ziel des Workshops zunächst die Identifizierung zentraler Fragen sei, die im Rahmen einer konkreten Schulentwicklungsplanung geklärt werden müssten. Hier wäre eine Differenzierung zwischen Primar- u. Sek. I-Bereich sinnvoll. Das noch festzulegende Format, die Beteiligungen u. a. des Workshops, würden im Vorfeld mit dem Schulausschussvorsitzenden abgestimmt, dann zeitgerecht kommuniziert und festgelegt werden.

Beschluss:

1. Der Schulausschuss nimmt die statistische Datenerhebung zur Schulentwicklungsplanung in der Stadt Rheine der Firma GEBIT zur Kenntnis.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit und unter Moderation der Firma GEBIT einen Workshop unter Teilnahme von Mitgliedern der Politik, Verwaltung und Schulen durchzuführen. In diesem Workshop sollen maßgebliche Fragestellungen und Lösungsansätze für eine gesamtstädtische nachhaltige Struktur der Rheiner Schullandschaft erarbeitet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Grundschuloffensive "Standardisierung der Raumsituation an den Grundschulen"
Vorlage: 096/17

1:21:50

Es wird seitens der SPD-Fraktion darauf hingewiesen, dass bei der späteren baulichen Kompensierung der Raumbedarfe nicht lediglich auf die Herstellung der notwendigen Quadratmeterzahlen geachtet werden solle, sondern jedes Schulgebäude als Ganzes neu durchkonfiguriert werden müsse (Lage und Beschaffung der Räume, Lehrerarbeitszimmer, inhaltlich-pädagogische Konzeption etc.). Musterbeispiele von Grundschulen, die auf diesem Wege, insbesondere im Hinblick auf die Bereiche „OGS“ und „Inklusion“ modifiziert wurden, seien die Lindenschule in Gronau, sowie die Martinischule in Greven (ein entsprechender Pressebericht ist diesem Protokoll als Anlage 2 beigefügt).

Herr Gausmann bestätigt, dass die vorgetragenen Gesichtspunkte in den Machbarkeitsstudien und der anschließenden Prioritätenliste Berücksichtigung finden müssten. Für die Umsetzung der Fortentwicklung der Raumprogramme müssten darüberhinaus in jedem Fall auch im Bereich der Schulverwaltung noch Personalressourcen geschaffen werden.

Beschluss:

- 1.) Der Schulausschuss nimmt die durch das Gesetz zur Stärkung der Schulinfrastruktur in NRW konkretisierte Fördermittelsumme in Höhe von insgesamt 6.998.556 Euro (alter Stand: 7.025.762 Euro) zur Kenntnis. Für die Jahre 2017 bis 2020 beträgt die Summe jährlich 1.749.639 (alter Stand: 1.756.441 Euro).
- 2.) Der Schulausschuss nimmt den auf Grundlage der unten aufgeführten Beschreibungen festgelegten SOLL-Zustand des Raumprogrammes für Grundschulen der Stadt Rheine zur Kenntnis.
- 3.) Der Schulausschuss beschließt die beschriebenen räumlichen Mindeststandards der Schulstandorte im Bereich der Primarstufe der Stadt Rheine.
- 4.) Der Schulausschuss beauftragt die Verwaltung, die baulichen Machbarkeitsprüfungen an den Grundschulstandorten durchzuführen.
- 5.) Der Schulausschuss nimmt zur Kenntnis, dass für die Umsetzung des Förderkonzeptes aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ sowohl in der Schulverwaltung, wie auch im Fachbereich 5, zusätzliche personelle Ressourcen erforderlich sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Grundzüge der Ausschreibung der Betreuungsleistungen an fünf Rheiner Grundschulen
Vorlage: 133/17

1:34:40

Herr Gausmann erläutert die pädagogische Ausrichtung, insbesondere in Bezug auf das Leistungsverzeichnis als auch auf die Bewertungsmatrix, und den weiteren Zeitplan hinsichtlich der nächsten OGS-Ausschreibung. Hierbei werde neben den Schulleitungen ebenfalls der Schulausschuss entsprechend beteiligt werden.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung hinsichtlich der Ausschreibungen der Trägerschaften für die Durchführung von Betreuungsangeboten an den bezeichneten offenen Ganztagschulen in Rheine zur Kenntnis.

10. Grundzüge der Ausschreibung der Verpflegungsangebote an fünf Rheiner Grundschulen
Vorlage: 134/17

1:37:30

Herr Gausmann verweist auf die Vorlage und die Ausführungen zum letzten TOP.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung hinsichtlich der Ausschreibung der Durchführung der Mittagsverpflegung an den bezeichneten offenen Ganztagschulen in Rheine zur Kenntnis.

11. Mittelbewirtschaftung durch die Schulen 2017 (Verteilerschlüssel) - Budgetierung
Vorlage: 140/17

1:41:10

Herr Gausmann berichtet, dass eine Vorstellung der Vorlageninhalte bereits auf der letzten Stadtschulleiterkonferenz am 05.04.2017 stattgefunden habe. Ggfs. noch vorzunehmende Anpassungen bei den Mittelzuweisungen für Mehrfachstandorte, würden im Einzelfall noch von der Verwaltung geprüft und bedarfsorientiert ausgeweitet werden. Darüberhinaus erfolge mit dieser Vorlage die letzte Verteilung der schulbudgetierten Mittel in der bisherigen Form und Umfang. Ab 2018 werde man strukturelle Anpassungen vornehmen. Diese seien auch aufgrund rechtlicher Änderungen, welche dazu führten, dass gewisse Leistungen wie Ausschreibungen ab einer bestimmten Höhe über die Schulverwaltung abgewickelt werden müssen, notwendig. Die hierfür den Schulen momentan noch zur Verfügung stehenden Gelder verblieben dann im städtischen Haushalt. Eine entsprechende Beteiligung des Schulausschusses erfolgte in der Novembersitzung.

Beschluss:

Der Schulausschuss beschließt, den Schulen im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung die aus der beiliegenden Aufstellung ersichtlichen Beträge im Haushaltjahr 2017 zur eigenen Bewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Auflösung des "Beirates der Berufskollegs Rheine" und Änderung des "Öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Auflösung des Vertragsverhältnisses über die Trägerschaft der Berufskollegs in Rheine" **Vorlage: 135/17**

1:43:30

Herr Gausmann informiert, dass es auch nach der Auflösung des Beirates einen Austausch zwischen dem Kreis Steinfurt und der Stadt Rheine auf Schuldezernentenebene geben werde. Bei Entwicklungen der Berufskollegs, welche die sonstige Schulstruktur in Rheine beeinflussen, werde der Schulausschuss in Kenntnis gesetzt.

Beschluss:

Der Schulausschuss und Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Rat der Stadt Rheine folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Beirat des Berufskollegs Rheine wird aufgelöst.
2. Der öffentlich-rechtliche Vertrag zur Auflösung des Vertragsverhältnisses über die Trägerschaft der Berufskollegs in Rheine vom 30.09.2010 wird in dem Umfang entsprechend geändert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Einwohnerfragestunde (spätestens 19:00 Uhr)

1:45:40

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

14. Anfragen und Anregungen

14.1. Betreuungssituation an der Kardinal-von-Galen-Schule

1:45:50

Frau Stockel erkundigt sich u. a. aufgrund der Warteliste für die Betreuung der Kardinal-von-Galen-Schule nach der aktuellen Anmeldesituation im OGS-/ Betreuungsbereich.

Herr Gausmann teilt mit, dass in Rheine derzeit über 100 Ablehnungen im Schulbetreuungsbereich ausgesprochen worden seien und man dies in den Planungen der zukünftigen Schulstruktur und dem Projekt „Gute Schule 2020“ berücksichtigen werde.

14.2. Anwesenheitspflicht im Rahmen des Offenen Ganztages

1:49:00

Frau Reinke berichtet von Rücksprachen mit einigen Eltern, die die Anwesenheitspflichten in der Betreuungsform des Offenen Ganztages bemängeln.

Herr Gausmann erklärt, dass dieses Meinungsbild auch von der Stadtverwaltung so wahrgenommen werde. Es sei eine größere Flexibilität notwendig und man hoffe hier unter anderem auch auf eine Reaktion seitens des Landesgesetzgebers.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung:

18:50 Uhr

Herr Gude
Ausschussvorsitzender

Herr Erdmann
Stellv. Schriftführer